
Audi ruft weitere V-TDI-Motoren in die Werkstatt

Audi ruft ab morgen in Deutschland weitere rund 64 000 Fahrzeuge mit V-TDI-Motoren in die Werkstätten zurück. Nach der erfolgten Freigabe durch das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) geht damit die Hälfte der acht Rückrufe für Autos mit V-TDI-Motoren in die Umsetzung. Das entspricht bundesweit rund zwei Dritteln der insgesamt rund 151 000 mit einem Bescheid belegten Fahrzeuge der Abgasnorm Euro 6.

Mit seiner Entscheidung gibt das KBA in drei weiteren Fällen die von Audi vorgeschlagene Lösung für ein Update der Motor-Software frei. Bei diesen technischen Lösungen wird ein Software-Baustein aus der Motorsteuerung entfernt. Zugleich wird der Werkstattaufenthalt für reguläre Qualitätsmaßnahmen genutzt, um bei einzelnen Modellvarianten Teile der Sensorik zu erneuern. Audi versichert, dass die Lebensdauer, der Kraftstoffverbrauch, die Leistung, das maximale Drehmoment und die Geräuschemissionen der Motoren durch die verpflichtende Aktualisierung nicht negativ beeinflusst werden. Audi kontaktiert alle betroffenen Fahrzeughalter mit der Aufforderung, sich mit dem Werkstatt-Partner in Verbindung zu setzen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Audi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi